

Großreinemachen in der ECA-Siedlung, im Lüttke Holz und an der Kuhbachtrasse



Am vergangenen Samstag schwärmten fleißige Mitglieder der Siedlergemeinschaft „An der Landwehr“, um die ECA-Siedlung, den Wald „Lüttke Holz“ und die Kuhbachtrasse vom Müll zu befreien.

Es ist aufgefallen, dass viele Schnapsflaschen und Kleinkram achtlos weggeworfen wurden, so der 1. Vorsitzende Rüdiger Hoffmann. Des Weiteren wurde Rasenschnitt auf Grünflächen entsorgt.

Erfreulich war festzustellen, dass bei der diesjährigen Müllsammelaktion keine großen Gegenstände wie z. B. Autoreifen oder Sperrmüll aufgefunden wurde.

Bambus für Garten, Terrasse und Balkon: Vortrag in der Ökologiestation

Am Montag, 19. September, können interessierte Bambusfreunde oder solche, die es werden wollen, in der Ökologiestation in Bergkamen-Heil ihr Wissen um das Riesengras erweitern.

Nach dem Bambushype der Neunziger und der ersten Dekade in 2000 hat sich bei vielen Bambusliebhaberinnen und -liebhabern Ernüchterung, wenn nicht gar Antipathie breitgemacht. Nach anfänglicher Begeisterung, geschürt durch unzählige Beiträge in Gartenzeitschriften und -magazinen, kam für viele die Erkenntnis, dass Bambus doch keine geeignete Pflanze für den eigenen, eher platzmäßig begrenzten Garten sei. Dies hatte immer häufiger zur Folge, dass beim Referenten dieses Vortrages Werner Burczyk, – seit 33 Jahren dem Bambus innig verbunden und seit 1990 Mitglied in der EBS [Europäische Bambus-Gesellschaft] – Anfragen zur preiswerten Beseitigung oder zumindest Eindämmung der Ausbreitung kamen.

In der hier angebotenen Veranstaltung sollen nun die Jahrzehnte langen Erfahrungen von Werner Burczyk die Basis für eine wieder positive Sicht auf diese faszinierende Pflanze bilden. Auswahl der geeigneten Bambusart, des Standortes und dessen Vorbereitung, seiner Pflege und manchmal auch seiner möglichst einfachen Beseitigung sind einige der Schwerpunkte. Anschauliches Bildmaterial, mitgebrachte Pflanzen und Bambuswerkzeuge ergänzen die Veranstaltung.

Eine Anmeldung für die zweistündige Veranstaltung, die um 19.00 Uhr beginnt und 5,00 Euro pro Teilnehmer kostet, ist

unter 0 23 89 – 98 09 0 (auch Anrufbeantworter) beim Umweltzentrum Westfalen möglich.

Westfälische Pflanzensammlungen und Pflanzensammler: Einblick in das größte Herbarium in NRW

Am Dienstag, 27. September, 19 Uhr, gibt Dr. Tenbergen vom LWL Museum Münster einen Einblick in das größte Herbarium in NRW mit dem Vortrag „Westfälische Pflanzensammlungen und Pflanzensammler“.

Der etwa zweistündige Vortrag findet auf der Ökologiestation, Westenhellweg 110, 59192 Bergkamen, statt. Die Veranstaltung kostet 5 Euro pro Teilnehmenden. Sie können sich beim Umweltzentrum Westfalen unter 0 23 89 – 98 09 0 ist bis zum 20. September anmelden.

Führung durch den Muster- Schweinstall der Ökologiestation

Im Sommer 2004 Jahren wurde auf dem Gelände der Ökologiestation ein Musterstall für Mastschweine eröffnet. Die

etwa 80 Tiere werden in kleinen Gruppen auf Stroh, mit einem Auslauf nach Neuland- und Bioland-Richtlinien gehalten. So wird das Futter der Schweine, die aus eigener Zucht alter, robuster Rassen stammen, fast ausschließlich selbst erzeugt.

Die Bauernfamilie Höhne, die für den Betrieb des Stalls sorgt, erläutert am Dienstag den 13. September bei einer Führung die Besonderheiten tiergerechter und umweltverträglicher Tiermast. Die ungefähr einstündige Führung beginnt um 16.00 Uhr und ist gleichermaßen für Erwachsene und Kinder spannend und lehrreich.

Eine Anmeldung ist unter 0 23 89-98 09 11 (auch Anrufbeantworter) beim Umweltzentrum Westfalen wegen begrenzter Teilnehmerzahl unbedingt erforderlich.

Wildkräuter-Spaziergang an der Ökostation

Wild wachsende Kräuter begegnen uns überall. Doch oft wissen wir nichts mehr über deren Kräfte und Wirkungsweisen. Für unsere Großmütter war es noch selbstverständlich, sich in der Wald- und Wiesenapotheke zu bedienen, und Kochen ohne Kräuter war undenkbar.

Auf einem Spaziergang an der Ökologiestation in Bergkamen-Heil am Freitag, 2. September, stellt die Wildkräuterexpertin Claudia Backenecker die oft unscheinbaren Helfer am Wegesrand vor. Sie berichtet von ihrer Verwendung in der Küche, als Heilkräuter und erzählt mystische Geschichten, die sich um sie ranken.

Der etwa zweistündige Spaziergang beginnt um 17.00 Uhr. Die

Kosten betragen 5,00 € je Teilnehmer, man sollte an angemessene Kleidung denken. Eine Anmeldung ist unter 0 23 89 – 98 09 11 (auch Anrufbeantworter) oder 0 23 89 – 98 09 0 beim Umweltzentrum Westfalen möglich. Bitte für die Begrüßung in der Ökologiestation eine Maske mitbringen.

Geschenk zum Schulanfang von GWA und M&R Solutions für alle 571 I-Dötzchen in Bergkamen



In Bergkamen bekamen alle 571 SchulanfängerInnen eine Brotdose geschenkt: Eine gemeinsame und seit Jahren bewährte Aktion der Abfallberatung der Gesellschaft für Wertstoff- und Abfallwirtschaft mbH und der Firma M & R Recycling Solutions GmbH.

Im Kreis Unna wurden in den letzten 25 Jahren im Rahmen dieses Projektes fast **108.000** SchulanfängerInnen mit den Proviantdosen ausgestattet. Ein beachtlicher Beitrag zur Reduzierung des Abfallaufkommens an den Schulen und zur Sensibilisierung der Schüler und Eltern.

Die transparente Box soll als Denkanstoß dienen, auf unnötige Verpackungen in der großen und kleinen Pause zu verzichten. GWA-Abfallberaterin Regine Hees weiß: „Im Laufe eines Schuljahres können sich Butterbrotpapier, Kunststoff- und Aluminiumfolien, Einwegflaschen, Dosen und Getränkekartons immer noch zu Abfallbergen häufen. Wir wollen von Beginn an zeigen, wie es anders geht, damit sich die Kinder umweltfreundliche Verhaltensweisen angewöhnen und einen eigenen kleinen Beitrag zur Abfallvermeidung leisten.“

Stellvertretend für alle Erstklässler in Bergkamen bekam die Klasse 1 c) der Preinschule gestern die Frühstückskisten von GWA-Abfallberaterin Regine Hees (rechts im Bild) und Andrea Zarse (links im Bild) von der Firma M & R Recycling Solutions GmbH überreicht..

Weitere Infos bei der GWA-Abfallberatung unter (0800 400 1 400 (gebührenfrei) – montags bis donnerstags von 8.30 bis 17 Uhr und freitags von 8.30 bis 15 Uhr – oder unter www-gwa-online.de

Online-Vortrag des Umweltzentrums Westfalen: Landwirtschaft und Naturschutz

Landwirtschaft und Naturschutz muss sich nicht ausschließen. Der Online-Vortrag von Linda Trein von der NABUStiftung Nationales Naturerbe zeigt es. Der Zoom-Vortrag, am Donnerstag, 25. August, fängt um 19 Uhr an und behandelt Themen wie Landwirtschaft und Naturschutz, Status Quo der Agrarlandschaft, unsere Kulturlandschaft als Lebensraum für viele Arten, Rückgang der Arten (Ursachen) und was kann getan werden, um unsere Arten in der Agrarlandschaft zu schützen sowie Maßnahmen, die helfen Lebensräume für die Arten in der Agrarlandschaft zu schaffen.

Die etwa zweistündige Veranstaltung ist kostenlos. Allerdings müssen Sie sich vorab telefonisch unter 02389 980911 oder per Mail an umweltzentrum_westfalen@t-online.de anmelden. Dann wird Ihnen der Link zum Zoom-Meeting zugeschickt.

Lippeverband: Juli 2022 in den Top 10 der trockensten Monate seit 130 Jahren



Die Emscher in Dinslaken ist trocken. Foto: Andreas Fritsche / EGLV

An Emscher und Lippe ist es das sechste Jahr in Folge zu trocken, wie die Emschergenossenschaft/ Lippeverband mitteilen. Seit 130 Jahren zeichnen die Experten für die Gebiete entlang der beiden Flüsse die monatlichen Niederschläge auf. Fünf Messstellen gibt es an der Emscher, sechs an der Lippe. Die Daten zeigen: 2022 ist das sechste Wasserwirtschaftsjahr (von November bis Oktober des folgenden Kalenderjahres) in Folge, das zu trocken ist. Der Juli 2022 schaffte es sogar im Vergleich in die Top 10 der trockensten Monate.

Der Juli erreichte im Gebiet der Emschergenossenschaft den achten Platz der trockensten Monate im Vergleich aller Juli-Monate seit 130 Jahren. Im Durchschnitt fallen seit Beginn der Aufzeichnung im Juli 83 Millimeter. Doch 2022 waren es lediglich 32 Millimeter und damit weniger als die Hälfte des langjährigen Durchschnitts! Im Gebiet des Lippeverbandes schaffte es der Juli sogar auf Platz sechs der trockensten Juli-Monate im 130-jährigen Vergleich. Der Durchschnittswert liegt bei 81 Millimeter, tatsächlich gefallen sind 36.

Einige Nebenläufe bereits trockengefallen

Bisher ist das Wasserwirtschaftsjahr 2022 sogar noch trockener als 2018 und 2019. Mit Blick auf die Fließgewässer sind einige Nebenläufe bereits trockengefallen. Doch das muss nicht unbedingt außergewöhnlich und schädlich sein! Einige Flüsschen fallen jedes Jahr im Sommer trocken, sodass Tier- und Pflanzenwelt dort perfekt auf diese wechselhaften Bedingungen eingestellt sind. Doch generell ist davon auszugehen, dass Niedrigwasser und Trockenheit zunehmen werden und sich die Gewässer dadurch verändern können.

Besonders widerstandsfähig gegen das Trockenfallen und vor allem mit einer guten Chance für eine schnelle neue Stabilisierung von Fauna und Flora sind übrigens naturnahe Bäche mit Totholz, Beschattung durch Sträucher und Bäume am Ufer sowie Restwasserflächen. Mit zahlreichen bereits abgeschlossenen und noch geplanten Renaturierungsprojekten entlang beider Flüsse erhöhen Emschergenossenschaft und Lippeverband daher die Widerstandsfähigkeit der Gewässer gegen die Folgen des Klimawandels.

– www.eglv.de –

Umweltzentrum bietet an: Den Tieren auf der Spur für Kinder ab 7 Jahre

Wer hat den herzförmigen Abdruck im Wald hinterlassen oder wo schlafen die Rehe? Diese und andere Fragen versuchen die Kinder an diesem Nachmittag zu beantworten und machen sich auf die Suche nach den Spuren unserer tierischen Mitbewohner. Die

Kinder erfahren welche Geschichten sich hinter den Zeichen der Anwesenheit verbergen und mit etwas Glück können sie einige Spuren als Gipsabdrücke mit nach Hause nehmen.

Diese Aktion für Kinder wird angeboten am So, 18. September 2022 (11.00 – 14.00 Uhr). Durchgeführt wird die Aktion von der Wildnispädagogin Sandra Bille.

Mitzubringen sind: regenfeste und warme Kleidung (die auch schmutzig werden darf) und festes Schuhwerk. Der Kurs findet draußen statt.

Die Kosten für diese Kinderaktion betragen 30 Euro/Kind. Maximal können 10 Kinder an der Aktion teilnehmen. Anmeldungen ab sofort bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder umweltzentrum_westfalen@t-online.de

Stadt Bergkamen greift Anregung aus der Bevölkerung auf: 12 zusätzliche Papierkörbe auf der Halde

Eine Anregung aus der Bevölkerung hat die Stadt Bergkamen aufgegriffen und umgesetzt: Sie hat ein Bergkamener Garten- und Landschaftsbauunternehmen damit beauftragt, auf der Halde „Großes Holz“ an markanten Punkten – in der Regel an den Sitzgruppen – insgesamt zwölf zusätzliche Papierkörbe aufzustellen.

Der Einbau erfolgte im Zusammenspiel mit dem Regionalverband Ruhr (RVR) als Eigentümer der Fläche. Die Leerung der Gefäße

übernimmt das neue dritte Reinigungsteam des EntsorgungsbetriebBergkamen (EBB). Bürgermeister Bernd Schäfer dankt dem RVR ausdrücklich für die gute Zusammenarbeit: „Ich freue mich, dass der Wunsch der Bevölkerung nach mehr Stadtsauberkeit auch an dieser Örtlichkeit umgesetzt werden konnte.“

Kommunale Klima-Förderung – Beratung in den Stadtteilen

Die Stadt Bergkamen hat vier eigene Förderprogramme aufgelegt um Bürger und Bürgerinnen bei Klimaanpassungsmaßnahmen finanziell zu unterstützen:

- **Entsiegelung**

Gefördert wird durch dieses Förderprogramm die Entsiegelung von Vorgärten, z.B. durch den Rückbau von Schottergärten.

- **Gründach**

Mit dieser Förderrichtlinie werden Dachbegrünungen auf Wohngebäuden und Gewerbehallen bezuschusst.

- **Energieberatung**

Mehr denn je stellt sich aktuell die Frage wie man Strom sparen und die Energiekosten senken kann. Experten können ganz konkret beraten was sinnvoll ist und welche Förderprogramme in Frage kommen. Diese Beratung wird durch die Stadt mit max. 100 € gefördert.

- **Anschaffung von Stecker-PV-Anlagen.**

Insbesondere für Mieter und Eigentümern von Wohnungen eignen sich zum Stromsparen Stecker-Solargeräte. Auch hier werden Zuschüsse gewährt.

Damit möglichst Viele in den Genuss dieser Fördermittel kommen

und um Hemmschwellen bei der Antragstellung zu überwinden, bietet die Stabstelle Klimaschutz jetzt Beratungen in den Ortsteilen an. Hier können Interessierte alles über die mögliche Förderhöhe, die Antragstellung und die Abwicklung erfahren. Gerne wird zudem Hilfestellung beim konkreten Antrag angeboten.

- **Start ist ein Infostand am 18. August 2022 von 10.00 bis 13.00 Uhr auf dem Stadtmarkt in Höhe des Eingangs der Stadtbibliothek.**
- **Nachmittags am 18 August 2022 von 13.00 bis 15.00 Uhr geht es an der Schulstraße in Weddinghofen in Höhe der Apotheke weiter.**

Weitere Beratungsangebote finden statt:

- **am 19.August 2022, 10.00 bis 12.00 Uhr, vor der Hellwegschule, Rünther Straße 76-80 und**
- **am 26.August 2022, 10.00 bis 12.00 Uhr, vor Optiker Mittmann, Jahnstraße 81.**

Ausführliche Informationen erhalten alle Interessierten auch auf der Webseite der Stadt Bergkamen unter <https://www.bergkamen.de/wirtschaft-bauen-verkehr-umwelt/umwelt-klimaschutz/uebersicht-ansprechpersonen/>. Unter der Email-Adresse klimafoerderung@bergkamen.de können zudem persönliche Beratungstermine vereinbart werden.